

# Herzens- angelegenheit



1993 fand in Linz letztmalig eine Polizei-Sternfahrt statt. Damals waren das allerdings noch Veranstaltungen, wo sich weit über tausend Teilnehmer (!) zusammenfanden. In vielen Austragungsorten war demzufolge auch für einige Tage eine Art Ausnahmezustand. In der Regel dauerten diese Sternfahrten fünf Tage und die Veranstalter stellten ein umfangreiches Programm für die Gäste zusammen. Schon jahrelang sanken aber die Teilnehmerzahlen kontinuierlich und das Corona-Jahr 2020 hätte die Sternfahrten beinahe beendet.



Montag Früh auf dem Gelände des ehemaligen ONO-Shopping-Center in Leonding. Es ist alles fertig für das Eintreffen der Gäste. Leider begann es zu regnen.

**2023** fand nach einer dreijährigen Pause die 73. Sternfahrt in Zielonka/ Polen (Nähe Warschau) statt. Obwohl es eine kleine überschaubare Veranstaltung war, freuten sich alle sehr über das Zusammentreffen. Früher gab es jedes Jahr mehrere Bewerbungen von Vereinen verschiedener Länder, über die dann im Rahmen des Delegiertenkongresses abgestimmt wurde, wo die nächsten Sternfahrten stattfinden sollten. Für 2024 gab es keine Bewerbung. Es sah fast danach aus, als ob dies der Anfang vom Ende wäre.

Für Alfred Fischer und Christl Pangerl war es eine Herzensangelegenheit, die Internationale-Polizei-Sternfahrt am Leben zu erhalten, sind sie doch beide seit Jahrzehnten Teilnehmer, Funktionäre und sehr eng mit vielen ausländischen Vereinsmitgliedern befreundet. Alfred Fischer überlegte sich ein kompakteres, gekürztes Programm für eine Sternfahrt 2024 in Linz und stellte dies im Herbst 2023 dem Präsidium in der Schweiz vor.



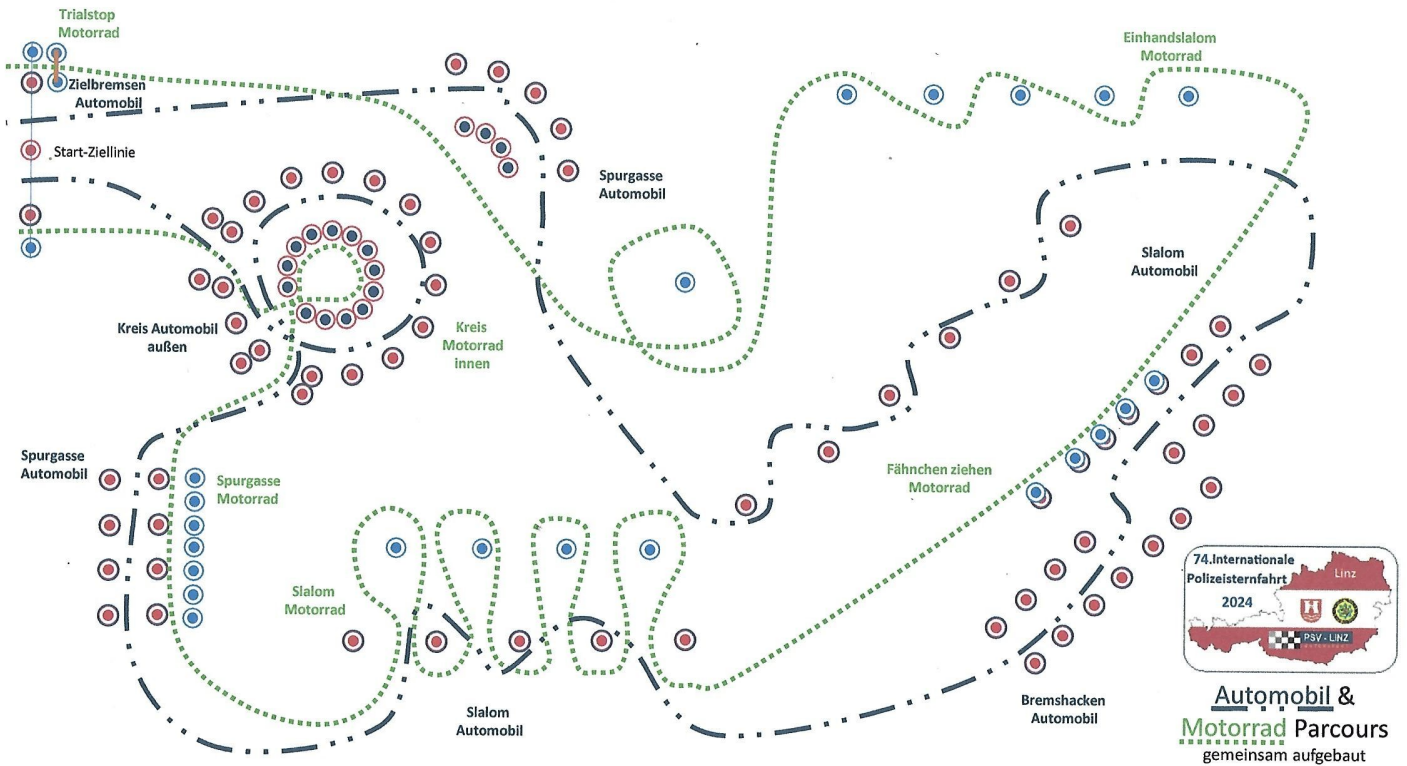
Einer unserer erfolgreichsten Sternfahrt-Sportler: Thomas Schram ist heuer selbst nicht aktiv, dafür aber erstmals Sohn Paul.



Letzte Sicherheitsvorbereitungen an den beiden Motorrädern.



So sah die Planung für den auf den ersten Blick etwas verwirrenden  
Parcours von Alfred Fischer aus.



Die GiveAway-Taschen werden vorbereitet.

115 Sternfahrer machten sich aus sieben Ländern auf den Weg und folgten unserer Einladung, nun ein zweites Mal nach Linz zu kommen. Das Wochenende mitten im August nach Mariä Himmelfahrt wurde ganz bewusst gewählt. So reisten einige schon Tage vor dem offiziellen Beginn an, um sich Linz anzusehen und sich bereits mit anderen „Sternfahrern“ zu treffen.

Der IPMC-Präsident, Thomas Meier und auch der Generalsekretär, Tobias Zehnder samt Begleitung kamen vorab nach Linz. Zur Begrüßung waren wir abends in einer kleinen Runde im Braugasthof „Zum Alfons“ in Rutzenham, der ein wichtiger Unterstützer unserer Sektion ist.

Die Veranstaltungstage waren mit Montag und Dienstag angesetzt. Montags war die Ankunft und Eröffnung sowie der sportliche Bewerb am Parkplatz des ehemaligen Einkaufszentrums UNO-Shopping in Leonding bei Linz.



Alle vier Jahre wird ein IPMC-Europameister im PKW- bzw. MOTORRAD-Geschicklichkeitsfahren gekürt. Linz war heuer die zweite Station nach Polen 2023. Diese Geschicklichkeitsparcours werden meist getrennt voneinander ausgerichtet. Alfred Fischer hatte in Linz aus Platzgründen einen Kombinationskurs für PKW und Motorrad erdacht und mit unseren Motoradfahrern vom PSV-Linz erfolgreich umgesetzt.

Auf den ersten Blick wirkte die große Anzahl der Pylonen unübersichtlich und auch sehr verwirrend. Alfred Fischer ging vor Beginn der jeweiligen Bewerbe mit allen Teilnehmern gemeinsam die Strecke ab, erklärte die Linie und wies auf heikle Passagen hin, damit es keine Missverständnisse gab.



Beste Stimmung im Versorgungszelt und Freude sich wiederzusehen.

Der Sommer 2024 zählt zu den heißesten und trockensten der vergangenen Jahre. Doch ausgerechnet an diesem Montag hat es bereits in der Früh zu regnen begonnen. Ursprünglich für 9:00 Uhr vorgesehen, verschoben wir den Start für die PKWs auf 11:00 Uhr, in



Letzte Tipps bevor es losging.

Zwischenzeitlich waren auch die letzten Sternfahrt-Teilnehmer eingetroffen und im großen Zelt war trotz des nassen Wetters beste Stimmung. Von unseren PSV-Damen wurden die Gäste bestens mit Getränken, Kaffee und selbstgemachten Mehlspeisen versorgt und für mittags drehten sich bereits die Henderl am Grill.

## ERGEBNISSE PKW

### Gesamtwertung

1. FENZL Mario (LPSV Oberösterreich) 01:24,54
2. HUBER Markus (PSV Wien) 01:24,83
3. FISCHER Robert (PSV Bamberg) 01:26,01

### Damenwertung

1. PINTARICH Uschi (PSV Wien) 01:41,40
2. HUBER Sandra (PSV Wien) 01:45,49
3. FISCHER Claudia (PSV Bamberg) 01:46,38

### Ü 60

1. LIEBIG-LUI Manfred (PSV Wien) 01:27,63
2. ROSNER Christian (PSV Wien) 01:29,80
3. KNAUS Karl (LPSV Steiermark) 01:39,60

### YOUNGSTER (-26 Jahre)

1. SCHRAM Paul (PSV Steyr) 01:26,88
2. SEMPRIMOSZNIK Martin (IPA RK Postojna) 01:29,45
3. FISCHER Yanis (PSV Bamberg) 01:42,54

## ERGEBNISSE MOTORRAD

### Gesamtwertung

1. SCHRAM Paul (PSV Steyr) 00:54,93
2. RAPPOLD Roland (LPSV Oberösterreich) 00:57,78
3. SEMPRIMOSZNIK Martin (IPA RK Postojna) 00:59,60

### Damenwertung

1. FISCHER Claudia (PSV Bamberg) 01:33,47
2. GORICAR Tatjana (IPA RK Postojna) 01:47,24

### Ü 60

1. KNAUS Karl (LPSV Steiermark) 01:07,09
2. KRACK Robert (PSV Gelsenkirchen) 01:09,49
3. GLECHNER Franz (LPSV Oberösterreich) 01:13,82

### YOUNGSTER (-26 Jahre)

1. SCHRAM Paul (PSV Steyr) 00:54,93
2. SEMPRIMOSZNIK Martin (IPA RK Postojna) 00:59,60
3. FISCHER Yanis (PSV Bamberg) 01:03,99

## ERGEBNISSE KOMBINATION

### Gesamtwertung

1. SCHRAM Paul (PSV Steyr) 02:21,81
2. RAPPOLD Roland (LPSV Oberösterreich) 02:25,55
3. FISCHER Robert (PSV Bamberg) 02:26,02



Der Motorrad-Bewerb verlief dank trockener Strecke zügig und unfallfrei.

Kurz vor 11:00 Uhr kurvte Alfred Fischer bei Regen außerhalb der Wertung nochmals durch den Kurs, um zu demonstrieren, dass es möglich ist, diesen flink und doch fehlerfrei durchzufahren. Insgesamt 73 Fahrerinnen und Fahrer kamen in die PKW-Gesamtwertung. Durch die halbwegs nasse Strecke wirkten die Fahrten naturgemäß weniger spektakulär als im Trockenen.



Delegiertenkongress bei Alfred Fischer in Linz

Für die MOTORRAD-Fahrer, 35 an der Zahl, hatte der Wettergott ein Einsehen. Der Regen ließ nach, die Strecke trocknete auf und es waren somit ausreichend gute Bedingungen, um für alle Biker einen fairen Bewerb zu sichern. Ein großes Dankeschön gilt unsererseits der Fahrschule *EasyDrivers*, die uns zwei kleine BMW-Fahrschul-Motorräder, ausgerüstet mit Sicherheits-Sturzausrüstungen, zu Verfügung stellte.

Am späten Nachmittag wurde der sportliche Teil der Sternfahrt beendet. Es gab keinerlei Ausrutscher, Stürze oder gar Unfälle. Im Gegenteil, alle waren begeistert, zufrieden mit Ihren erbrachten Leistungen und zollten auch schnelleren Kollegen ehrlichen Respekt.

Der Dienstag stand den Teilnehmern frei für eigene Unternehmungen. Um 15:00 Uhr trafen sich die Funktionäre der teilnehmenden Vereine zum obligatorischen Delegiertenkongress bei Alfred Fischer. Bei dieser Sitzung im Rahmen der Sternfahrt wird unter anderem über die letztjährige Veranstaltung, den Kassabericht, Mitgliederangelegenheiten und natürlich über Bewerbungen für die nächsten Jahre berichtet und auch abgestimmt.



Die PSV-Linz-Mannschaft.

Die Freude aller Anwesenden über die Entscheidung, dass 2025 die nächste Sternfahrt vom PSV Gelsenkirchen in Deutschland ausgerichtet werden wird, war sehr groß.



Walter Schimpl mit „Kellnerin“

Für den Abschlussabend haben wir den Festsaal im neuen Linzer Rathaus buchen können. Es war uns sehr wichtig, als Linzer Verein für eine internationale Veranstaltung eben einen würdigen Rahmen für den Abschlussabend zu finden. Unsere PSV-Damen schmückten den Saal und die Tische mit viel Liebe. Das Gelb der Gedecke in Kombination mit den Sonnenblumen fiel allen auf und es kam sehr gut an. Kulinarisch verwöhnt im wahrsten Sinne des Wortes wurden wir von der Postkantine Linz durch Gerhard Andorfer. Wir vereinbarten traditionelle Oberösterreichische Küche: von Schweinebraten, Speck-, Haschee- und Grammelknödel sowie Pilzsauce waren alle äußerst angetan.



Claudia Fischer und „Ihr“ Fredi kurz bevor die Gäste kommen.



1. PMS Erfurt: Verlässliche Teilnehmer an den Sternfahrten



Gerhard Andorfer von der Postkantine Linz kümmerte sich persönlich bestens ums leibliche Wohl.

Einer der Höhepunkte war die Siegerehrung der Sportbewerbe vom Montag. Preise gab es jeweils für PKW bzw. MOTORRAD in den Kategorien GESAMTWERTUNG, DAMEN, Ü60 und YOUNGSTER (bis 26 Jahre). Zusätzlich gab es bei unserer Sternfahrt auch eine Kombinationswertung aus PKW und Motorrad.



Als Überraschung wurde von uns die „Kellnertruppe ProntoPronto“ engagiert, um den Abend etwas aufzulockern, aber auch um im Laufe des weiteren Abends noch einen abwechslungsreichen Programmpunkt zu haben.

Das Ensemble um Barbara Nowecki sorgte ab dem Eintreffen der ersten Teilnehmer ab 18:00 Uhr für beste Stimmung, aber auch für Irritationen und Fragen wie z.B.: „Wo sind denn diese Herrschaften entlaufen?“



Carl Gustav voll in Aktion.



IPMC-Fahnenübergabe von der PSV-Linz  
an den PSV-Gelsenkirchen für 2025

Als sich dann der Saal verdunkelte und die Künstler von ProntoPronto für eine knappe Stunde die Bühne innehatten, gab es für manchen Zuschauer kein Halten mehr. Damit hatten die Teilnehmer nicht gerechnet, was sie nun zu sehen bekamen: Gesangs-, Akrobatik- und Pantomimen-Darbietungen vom Feinsten, einige der Künstler Stars auf Bühnen in der ganzen Welt.



LPSV-Steyr mit ihrem „jüngsten“ Mitglied: Paul Schram



IPMC-Ehrungen

Mit der traditionellen IPMC-Fahnenübergabe, dem Sternfahrerlied und der Schlussworte durch den Präsidenten, Thomas Meier des IPMC fand die 74. Internationale IPMC-Sternfahrt in Linz einen würdigen Abschluss.

Die Mitglieder der Polzeisportvereinigung Linz – Sektion MOTORSPORT bedanken sich recht herzlich bei allen Teilnehmern für ihr Dabeisein in Linz und sind stolz darauf gemeinsam mit Alfred Fischer und Christl Pangerl die Sternfahrt 2024 in Linz durchgeführt zu haben.

TEXT *Roland Dicketmüller*  
FOTOS *PSV-Linz-Motorsport*